

KIT-NEWS - JUNI 2010

Liebe KIT-MitarbeiterInnen!

Einsatzstatistik für die Monate Mai bis einschließlich 27. Juni 2010:

In den Monaten Mai und Juni 2010 verzeichneten wir in allen Bezirken, außer Mürzzuschlag und Leoben, KIT-Einsätze. Graz führt die Liste vor Judenburg, Knittelfeld, Deutschlandsberg und Murau an. Die Gesamtzahl der Einsätze beläuft sich auf zirka 55 (± fehlender Einsatzberichte und Folgeeinsätze).

Besonders erfreulich ist es, dass diese Einsätze in den beiden Monaten von 62 unterschiedlichen KIT-MitarbeiterInnen abgedeckt wurden.

Die Einsatzliste führt Agnes Pfandl an, gefolgt von Harald Fuchs, Elisabeth Lienhart, Oliver Wutti und Susanne Auner. Herzlichen Dank!

Seit dem letzten Kursabschluss im Juni 2010 haben bereits 6 MitarbeiterInnen die „Hürde“ geschafft und ihren ersten Einsatz erfolgreich absolviert! Gratulation!

Vier MitarbeiterInnen des SVE-Teams führten an der Fachhochschule Joanneum eine Gruppenintervention nach dem plötzlichen Tod eines Studenten durch.

Es ist immer etwas los!

Berichte aus den Bezirken:

Judenburg und Knittelfeld

KIT-MitarbeiterInnen trafen sich zu einem SOMMER-Team-Treff mit sehr erfreulicher TeilnehmerInnenzahl von 11 AkutbetreuerInnen bei einer Gesamtzahl von 14!
SUPER!

KIT-Stand beim Tag der Einsatzorganisationen in Groß St. Florian, Bezirk Deutschlandsberg, am 20. Mai 2010

Großer Tag der Einsatzorganisationen

Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz, Grünes Kreuz, Rettungshundebrigade, Bundesheer, Bergrettung, Wasserrettung, Kriseninterventionsteam, Zivilschutzverband, ÖAMTC und AUVA - sie alle

präsentierten sich kürzlich beim großen "Tag der Einsatzorganisationen" in Groß St. Florian. Viele Interessierte kamen, um sich die beeindruckenden Vorführungen nicht entgehen zu lassen. Unter den Gästen sah man unter anderen LR Manfred Wegscheider, die LAbg. Manfred Kainz und Walter Kröpfl, die NAbg. Werner Amon und Josef Muchitsch, Militärkommandant Bgdr. Mag. Heinz Zöllner, HR Dr. Kurt Kalcher, Leiter der Abteilung 20 Katastrophenschutz und Landesverteidigung, Bezirksfeuerwehrkommandant Helmut Lanz oder Bezirksrettungskommandant Claus Zotter.

Text „Kleine Zeitung“

Vielen Dank an das Ehepaar Helene und Werner Groß und an Rut Scheer für die Organisation!

KIT-Voitsberg besucht die Bestattung Köflach

Danke an Erich Linhardt, welcher das Treffen mit der Bestattung Köflach organisierte und auch die Einleitung übernahm, indem er auf die Wichtigkeit des gegenseitigen Kennenlernens hinwies.

Herr Trattner, Bestattung Köflach, nahm sich reichlich Zeit, um uns die Abläufe und Tätigkeiten nahe zu bringen, ebenso fand im Anschluss eine Führung statt.

Engste Angehörige haben die Möglichkeit innerhalb von 24 Stunden den Toten in der Zeit von 7.00 bis 18.00 Uhr zu sehen, um Abschied nehmen zu können. Bei einem späteren Zeitpunkt entscheiden die Mitarbeiter der Bestattung, ob und von welchem Körperteil Abschied genommen werden kann. Außerhalb der Dienstzeit ist ein Abschiednehmen nur auf Vereinbarung möglich. Ein Abholen des Toten außerhalb der Dienstzeit ist mit höheren Kosten verbunden. Der Tote kann bis zu 12 Stunden im Haus der Familie verbleiben.

Nachdem es keinen Gebietsschutz mehr gibt, kann jede Bestattung angefordert werden. Begräbniskosten belaufen sich im Schnitt auf ungefähr € 3000,--. Derzeit beträgt das Kilometergeld, wenn es außerhalb der Bestattungsgrenze liegt, pro Kilometer € 1,74. Findet eine Überstellung aus einem anderen Land statt, ist ein Leichenpass erforderlich. Wird ein Leichnam aus dem Ausland überstellt, muss der Sarg verschweißt sein.

Um eine Urne zu Hause aufstellen zu dürfen, benötigt es einen Antrag bei Gemeinde und

wird vorher von der jeweiligen Bestattungsanstalt überprüft.

Wichtig für uns KIT-Mitarbeiter ist, wenn der Leichnam durch die Staatsanwaltschaft beschlagnahmt wurde, ist ein Abschied nehmen vom Verstorbenen bis zur Freigabe nicht möglich. Text Luise Penz

Weiz KIT-Stand beim Landesfeuerwehrtag in St. Margarethen an der Raab



Weitere Fotos und Berichte findet ihr unter www.lft2010.at!

Am 26. Juni 2010 fand in St. Margarethen an der Raab der Landesfeuerwehrtag statt. KIT-Mitarbeiter und Feuerwehrkurat Franz Brottrager stellte die Kontakte zur Feuerwehr her, sodass sich KIT-Land Steiermark mit einem Infostand präsentieren durfte. Die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in den Klassen Bronze A, B und Silber A, B beeindruckten die ZuseherInnen. Bei diesen Bewerben stellen die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen ihr Können unter Beweis. Die Veranstaltung endete mit einer Schlusskundgebung, bei der zirka 3.300 Feuerwehrleute angetreten waren.

Den KIT-Stand betreuten Anni Liebmann, Gitti Strobl, Franz Brottrager, Susanne Auner und Martin Prem. Martin Prem berichtet: *“Wir waren bis 20.30 vor Ort und haben bis dahin auch einige KIT-KollegInnen erblickt, die dort im Dienst der Feuerwehr waren. Viele haben unser Banner gelesen, große Augen bekommen, etwas hilfesuchend in unsere Richtung geblickt, um dann doch weiter zu gehen. Einige haben aktiv nachgefragt und Infomaterial mitgenommen. Gesamt gesehen war es eine gute Sache vor Ort zu sein. Einerseits um gesehen zu werden, andererseits um Kontakte zu knüpfen.“*

Leibnitz

KIT präsentierte sich beim Garnisonsfest in der Kaserne Straß. Herzlichen Dank an Josef Gaber, Franz Edegger und Irene Kluge!

Bruck an der Mur

KIT-Bruck an der Mur nutzt eines der regelmäßigen Jour fix um die Bestattung in Leoben zu besichtigen. KIT-Mitarbeiter und Geschäftsführer des Bestattungsunternehmens Joachim Fürpass berichtet über seine Arbeit.

Graz-Umgebung

Margarete Gallowitsch organisierte am 28. Juni 2010 eine Führung beim **Landespolizeikommando Steiermark**. In 3 Stunden wurde den 33 KIT-MitarbeiterInnen, aus der gesamten Steiermark angereist, das Aufgabengebiet und die Entstehung des Landespolizeikommandos Steiermark präsentiert. Im Besonderen erlebten wir die Arbeit mit den Polizeihunden und das spezielle Einsatzgebiet der Verhandlungsgruppe Süd, das uns der Leiter der Verhandlungsgruppe, Obstdt. Herbert Fuik und Harald Hausegger (KIT-Mitarbeiter) präsentierten. Mehr dazu siehe auf der Homepage des Landespolizeikommandos für Steiermark unter

Aktuelles: http://www.bundespolizei.gv.at/lpdreader/lpd_news_standard.aspx?id=4775314B674C63625978733D&nc=steiermark

Liezen

KIT-Stammtisch wieder eingeführt!

Graz

Herzlich Willkommen zu Hause! Mag. Veronika Pinter-Theiss ist von ihrer 9 monatigen Reise zurückgekehrt und als Bezirkskoordinatorin für Graz und im Einsatzgeschehen wieder aktiv.

KIT-Vorträge:

Martin Braunhuber stellte beim Ausbildungskurs zum/zur EinsatzleiterIn der Bergrettung im Juni am Dachstein das Aufgabengebiet von KIT-Land Steiermark vor. DANKE!

Susanne Auner berichtete über die Arbeit KIT-Land Steiermark beim Roten Kreuz in Weiz.

Als Dank für eure Arbeit...

Betr.: KOORDINATIONSSTELLE KRISENINTERVENTION.

Sehr geehrte Damen u. Herren!

Als am 19.4.2010 unser Sohn keine Gedanken
ist, ist für uns eine Welt zusammengebrochen.
Was nicht unmittelbar betroffen ist, kann sich
eine solche Situation kaum vorstellen.
Es wird in so einer Stunde so vieles zerstört
dass man kaum realistische Gedanken fassen kann.
Gerade zu diesem Zeitpunkt sind mit ihrem
Mitarbeiten, Frau Mag. Heuland und Herr Mag. Bren.
Zwei Menschen gekommen die durch ihre Art
sich auch durch ihr Einfühlungsvermögen sehr
hilfreich waren. Nicht nur dass sie uns tröstend
zu sprachen sondern auch weil sie uns in dieser
trockenen Situation weiterhalfen.

/.

Es wurde nur ein Ausschnitt des Briefes gewählt, um den Datenschutz der betroffenen Familie zu
gewähren.

Psychosoziale u. interkonfessionelle
Akutbetreuung

KIT-Steirertag am Samstag, 18. September 2010, Schloss Maierhofen

Wir freuen uns euch mitteilen zu können, dass wir als Gastreferenten u.a. Dr. Andreas Müller-
Cyrus aus München gewinnen konnten. Die Themen werden voraussichtlich sein: komplexe
Schadenslage, Resilienz und Trauma.

Herzlichen Dank an Ing. Hubert Maier für die Organisation der Räumlichkeiten, Verpflegung
und des Rahmenprogramms!

„Man muß in die Stille hören, um die Leisen zu verstehen“.

Ernst Stankovski

Wir wünschen allen KIT-MitarbeiterInnen eine erholsame Sommerzeit!

Dr. Katharina Purtscher, Edwin Benko,
Mag. Helmut Kreuzwirth, Cornelia Daum MA